

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produkt Identifikator:

**Handelsname:** DEKAPRINT 2000 Fixiermittel CN  
Artikel 62698 250 ml und 62898 1000 ml, farblos

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Verwendung des Stoffs / des Gemischs:

Fixiermittel, professioneller, gewerblicher Gebrauch

**Darf nicht in die Hand von Kindern gelangen!**

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

#### Hersteller/Lieferant:

DEKA Textilfarben GmbH, Kapellenstraße 18  
D-82008 Unterhaching, Deutschland  
Tel.: ++ 49 / (0) 89 / 66 50 64 - 0  
Fax: ++ 49 / (0) 89 / 611 76 51  
E-Mail: info@deka-farben.de

#### Auskunft gebender Bereich:

Abteilung Produktsicherheit:  
(Mo. – Do. 9.00 – 16.00, Fr. 9.00 – 12.00)  
E-Mail: info@deka-farben.de  
Tel.: ++ 49 / (0) 89 / 66 50 64 - 0

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Gemischs gemäß Verordnung (EG) 1272/2008:

Das Gemisch ist gemäß CLP – Verordnung eingestuft.

### 2.2 Kennzeichnungselemente:

#### CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- H317 kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
- P261 Einatmen von, Gas, Nebel, Dampf, Aerosol vermeiden.  
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P302+P352 Bei Berührung mit viel Wasser und Seife waschen.  
P333+P313 Bei Hautreizung oder –Ausschlag:  
Ärztlichen Rat einholen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P501 Inhalt, Behälter gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen, internationalen Vorschriften entsorgen

### 2.3 Sonstige Gefahren:

Gefahrenpiktogramme:



**Achtung**



## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische:

#### Chemische Charakterisierung:

Modifiziertes Melaminharz, wässrige Zubereitung

#### 1 – 5 % 2,2-Oxydiethanol

CAS-Nr. 111-46-6 EINECS: 203-872-2 STOT RE 2, H373 Acute Tox. 4, H302

#### 0,1 – 1% Formaldehyd

CAS-Nr.: 50-00-0 EINECS: 200-001-8 Index-Nr.: 605-001-00-5

T, R 23/24/25-34-40 (Carc. Cat. 3)-43 Grenzwert: X >= 1%

Acute Tox. 3, H301, H311, H331: Carc. Cat 2, H351 Skin Corr. 1B, H314 Skin Sens. 1, H317

#### 0,1 – 1,0% Methanol

CAS-Nr.: 67-56-1 EINECS: 200-659-6 Index-Nr.: 601-001-00-4

F, R 11-23/24/25-39/23/24/25

Grenzwert: X >= 3% Flam. Liqu. 2, H225 Acute Tox. 3, H311, H331 STOT SE 1, H370

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

#### Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sorgfältig mit viel Wasser und Seife abwaschen.

#### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen, Augenlid spreizen, vorsichtig und gründlich mit viel Wasser spülen, Kontaktlinsen entfernen, gegebenenfalls Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken:

Mundhöhle mit Wasser spülen und reichlich Wasser nachtrinken.

#### Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen.

#### Hinweis:

Bei länger anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel:

**Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid, Löschpulver, Sand, Schaum, Wasserdampf

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Material unterhält die Verbrennung erst nach vollständiger Verdunstung des wässrigen Anteils, dabei können giftige Rauchgase, Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), und Stickoxide (NO<sub>x</sub>), entstehen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorgaben entsorgen.



## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in Erdreich, Gewässer und Kanalisation gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Produkt mit einem der folgenden Materialien aufnehmen: Sand, Sägemehl, Kieselgur und Universalbindemittel, kleine Menge mit Lappen aufwischen und sachgemäß entsorgen, siehe auch Punkt 13.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Für gute Lüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien, (TRGS 500) und Farben übliche Sorgfalt, sowie entsprechende Regeln sind zu beachten. Das Produkt ist brennbar.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

#### **Lagerung:**

Frostfrei lagern, vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Von Nahrungsmittel fernhalten.

Lagerklasse: 10 nach TRGS 510, flüssiges Gemisch, brennbar.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Fixiermittel, professioneller, gewerblicher Gebrauch.



## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für gute Lüftung des Arbeitsbereiches sorgen. Dämpfe und Aerosole nicht einatmen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für Belüftung des Arbeitsbereiches sorgen. Von Nahrungsmittel fernhalten.

TRGS 900/901:

Formaldehyd, CAS-Nr. : 50-00-0, MAK = 0,62 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzungsfaktor 4 Y, H DFG.

Methanol, CAS-Nr. : 67-56-1, MAK 20 ppm = 270 mg/m<sup>3</sup> DFG, EU

Spitzenbegrenzungsfaktor 4 Y, H

2,2-Oxydiethanol, CAS-Nr. 111-46-6, AGW 44mg/m<sup>3</sup>, 10 ml/m<sup>3</sup> ; 4(I) DFG, Y

H (= hautresorptiv) Y (das heißt, ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der BAT- und MAK-Werte nicht befürchtet zu werden)

**Persönliche Schutzausrüstung:** Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln und mit kaltem Wasser, Seife reinigen. Vor den Pausen und nach der Arbeit Hände mit Wasser und Seife waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

**Handschutz:** Wasserdichte Schutzhandschuhe, Gummi, z.B. Nitrilkautschuck, Polychloropren (CR), PVC; Angaben des Herstellers beachten, auch für Durchbruchzeiten.

**Augenschutz:** Beim Umfüllen des Produktes Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

**Atemschutz:** Bei Bedarf, z.B. unzureichende Lüftung, hohe Luftkonzentrationen bei Verarbeitung großer Mengen: Kombinationsfilter A, B, E, K und P Aerosole, Partikel.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

#### Allgemeine Angaben:

<b>Aussehen:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	farblos
<b>Geruch:</b>	schwach riechend
<b>Geruchsschwelle:</b>	nicht bestimmt
<b>Siedepunkt:</b>	100 °C, Wasser
<b>Dampfdruck, 20°C:</b>	24 hPa, Wasser
<b>Dichte, 20°C:</b>	1,1 – 1,15 g/cm <sup>3</sup>
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	mischbar
<b>pH-Wert, 20°C:</b>	ca. 7,0 – 10,0 unverdünnt
<b>Flammpunkt:</b>	nicht unter 100°C
<b>Entzündlichkeit:</b>	nicht anwendbar
<b>Explosionsgrenze:</b>	nicht bestimmt
<b>Viskosität, dynamisch:</b>	100 - 200 mPas

### 9.2 Sonstige Angaben:

Keine verfügbar



## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität:

Keine

### 10.2 Chemische Stabilität:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.5 Unverträgliche Materialien:

Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Beim starken Erwärmen kann Formaldehyd frei werden.

Kohlendioxid, Kohlenmonoxyd, Stickoxide (NOx), Ammoniak

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

#### Akute Toxizität:

Aufgrund der Datenlage sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute orale Toxizität:

Für die fertige Zubereitung liegen keine Daten vor.

LD50 > 2000 mg/kg oral, Ratte

Aus den Rohstoffen der Zubereitung ermittelt.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Hautverträglichkeit und Schleimhautverträglichkeit: nicht reizend, Kaninchen

#### Augenreizung:

nicht reizend, EEC 54/449, B.5 Kaninchenauge

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

#### Einwirkung größerer Mengen:

Spritzer in die Augen können nach Antrocknen eine leichte Reizung bewirken und das Auge verkleben.

#### Sensibilisierung der Haut und Atemwege:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich, Formaldehyd.

#### Mutagenität / Reproduktionstoxizität / Karzinogenität:

Aufgrund der Datenlage sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Erfahrungen aus der eigenen Praxis:

Bei sachgemäßem Umgang und unter Beachtung der üblichen Arbeitshygiene sind gesundheitsschädliche Wirkungen dieser Farzubereitung nicht bekannt oder zu erwarten.

Universität Uppsala (S); G. Wieslander, D. Norback, C. Edling: Polymer Paint Col. J. 184 (4357), 448 (1984)



## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität:

Eindringen in das Erdreich und in Gewässer vermeiden. Bitte beachten Sie die Vorschriften der lokalen Abwasserbehörden.

Biologische Elimierbarkeit: 30-70%, Zahn-Wellens Test, OECD 302B

CSB-Wert: 807 mg/g

TOC-Wert: 220 mg/g

BSB5-Wert: 15 mg/g

EC 50: > 100 mg/l (Abwasserbakterien)

Fischtoxizität: > 500 mg/l Leuciscus idus, 96h

Bakterientoxizität: > 1000 mg/l, Gärröhrchen-Test

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine Angaben über das Gemisch verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine Angaben über das Gemisch verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden:

Keine Angaben über das Gemisch verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Angaben über das Gemisch verfügbar.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine Angaben über das Gemisch verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

#### Entsorgung Produkt:

Falls eine Weiterverarbeitung oder Recycling nicht möglich, Beseitigung nach den jeweils örtlichen Verordnungen und Vorschriften, z.B. Deponie, Verbrennungsanlage. Vorschläge für fertige Druckpasten: Sammelstelle für alte Farben und Lacke, z.B. Gewerbehof oder Umweltmobil.

#### Siebdruck-Farbreste:

AVV-Nr. 08 03 13,  
mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen.

#### Verpackung:

AVV-Nr. 15 01 07

Saubere Leergebinde können der Wiederverwertung, dem Recycling zugeführt werden.

Ungereinigte Leergebinde sind wie Inhaltsstoffe zu behandeln.



## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer:

ADR / RID, IMDG, IATA, IMDG kein Gefahrgut

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADR / RID, IMDG, IATA, kein Gefahrgut

### 14.3 Transportgefahrenklassen:

ADR / RID, IMDG, IATA, kein Gefahrgut

### 14.4 Verpackungsgruppe:

Entfällt

### 14.5 Umweltgefahren:

Entfällt

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Vor Frost und Hitze schützen. Getrennt von Nahrungs- und Genussmitteln halten.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:

Entfällt

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

#### Nationale Vorschriften:

GISCODE: M-DF 02 Dispersionsfarben, BG Bau, gewerblich, Großgebäude  
Verordnung brennbarer Flüssigkeiten (VbF): Entfällt

#### Technische Anweisung (TA) Luft:

Klasse I Anteil 0,1 - 1%  
Klasse III Anteil 0,1 - 1%

#### Nr. 218 „Sicheres Arbeiten in der Siebdruckerei“:

Berufsgenossenschaft Druck und Papierverarbeitung

#### Wassergefährdungsklasse:

1 (Selbsteinstufung) schwach wassergefährdend, Einstufung gemäß VwVwS

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.



## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### **Änderungen gegenüber der letzten Version:**

Die aktuelle Version enthält definierte Unterabschnitte.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die verwendeten Rohstoffe enthalten konstitutionsgemäß, d.h. nach ihrer chemischen Struktur, keine löslichen Schwermetalle wie Antimon, Arsen, Barium, Cadmium, Chrom, Blei, Quecksilber und Selen. Demnach entsprechen die Farben der DIN EN 71 „Sicherheit von Spielzeug“ Teil 3 „Migration von Schwermetallen“.

### **Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird:**

- H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H301: Giftig bei Verschlucken.
- H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H311: Giftig bei Hautkontakt.
- H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H331: Giftig bei Einatmen.
- H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H370: Schädigt die Organe.
- H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### **Sicherheitshinweise:**

- P261: Einatmen von, Gas, Nebel, Dampf, Aerosol vermeiden.
- P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
- P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P302+P352: Bei Berührung mit viel Wasser und Seife waschen.
- P333+P313: Bei Hautreizung oder – Ausschlag: Ärztlichen Rat einholen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P501: Inhalt, Behälter gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen, internationalen Vorschriften entsorgen.